

Protokoll
der Versammlung der Vereine des
„stiloffenen Karate“ des Bayer. Karate Bundes
am Samstag, 08. Mai 2004 in Regensburg
„Hotel Courtyard“

Beginn: Samstag, 08. Mai 2004, 10.05 Uhr
Ende: Samstag, 08. Mai 2004, 12.20 Uhr

TOP 1: Eröffnung der Versammlung

Präsident Schindler eröffnet die Versammlung um 10.05 Uhr.

TOP 2: Begrüßung

Präsident Schindler begrüßt die Anwesenden. Insbesondere begrüßt er Frau Marion Mühlstein, die für diese Versammlung die Protokollführung übernommen hat und stellt sie kurz vor.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung

Präsident Schindler stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung gem. § 9 Abs. 3 und § 11 Abs. 7 der Satzung fest. Er verweist auf die Veröffentlichungen im „bayernsport“ Nr. 9 vom 24.02.2004 und ergänzend Nr. 15 v. 06.04.04, Nr. 16/17 v. 20.04.04, sowie im BKB Rundbrief und Internet. Somit wurde die Versammlung form- und fristgerecht einberufen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch

Zur Stimmberechtigung wird durch Erich Bilska festgestellt, dass 12 Vereine mit insgesamt 24 Stimmen anwesend sind. Auch dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen und genehmigt.

TOP 5: Bericht des Präsidenten

Präsident Schindler berichtet über folgende Punkte, die sich seit dem letzten Verbandstag ergeben haben:

- Als neue Medienreferentin wurde Melanie Müller berufen, da Franz Probst zum Jahresende dieses Amt aus beruflichen Gründen niedergelegt hat.
- Als neuer Leiter der Wettkampfkommision wurde Christian Heindl bestimmt, da der bisherige Leiter der Wettkampfkommision, Walter Sosniok, zurückgetreten ist. In die ebenfalls neue Wettkampfkommision wurden Stefan und Irmi Borgs, Sandra und Dirk Eichner, Christian Conrad, Wolfgang Seidl und -als Ersatzmitglied- seine Frau berufen.

- Als Nachfolger von Fritz Oblinger, der bisher das Amt des Leistungssportreferenten inne hatte, wurde Wolfgang Seidl gewählt.
- Alle neuen Amtsinhaber haben sich hervorragend in die jeweilige Materie eingearbeitet und die Aufgaben übernommen.
- Weiterhin berichtet Präsident Schindler über folgende Themen:
 - Auftrag des Verbandstages zur Neugestaltung der Satzung (Delegiertensystem)
 - Besprechung mit den Stilrichtungsreferenten unter der Leitung von Erich Bilska zur allg. Stellung der Stilrichtungen im Verband
 - beide Themen werden beim außerordentlichen Verbandstag Ende November 2004 erörtert und entschieden werden
 - Einführung der Regelungen des Gender Mainstreaming in die BKB-Satzung
 - Umbenennung des „stilrichtungsfreien Karate“ in „stiloffenes Karate“
 - Einsparungen der Bayerischen Staatsregierung im Haushalt und Auswirkungen auf den BLSV und somit unmittelbar auf die Fachverbände und damit auch auf den BKB

TOP 6: Bericht des kommissarischen Referenten für stiloffenes Karate Alfred Heubeck

Alfred Heubeck gibt einen kurzen Bericht über seine kommissarische Arbeit für das stiloffene Karate. Insbesondere stellt er die schwierige Phase der Lizenzerteilung und der Absprachen mit dem DKV in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Präsident Schindler bedankt sich nach den Ausführungen bei Alfred Heubeck für die geleistete Arbeit und übergibt ihm als kleines Präsent „offiziell“ den ersten Bierkrug des BKB mit dem neuem Logo.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Während der Berichte wurden bereits einzelne Fragen gestellt und umfassend beantwortet, so dass keine weitere Aussprache erfolgt.

TOP 8: Wahl eines Wahlausschusses

Die Versammlung wählt Albert Schindler, Sepp Komander und Konrad Held einstimmig zum Wahlausschuss.

Anschließend findet eine kurze Pause statt.

TOP 9: Wahl eines Referenten für stiloffenes Karate

Gem. § 9 Abs. 5.2 der Satzung ist in den TA wählbar, wer mindestens 4 Wochen vor der Wahl seine Kandidatur bei der BKB-Geschäftsstelle einreicht.

Rainer Hager bewarb sich mit Schreiben vom 24.03.2004. Jürgen Meier bewarb sich mit Schreiben vom 06.04.2004. Somit liegen zwei gültige Wahlvorschläge vor, so dass eine geheime Wahl durchgeführt wird. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht gemacht.

Gem. § 9 Abs. 5.2 der Satzung müssen mindestens 1 Woche vor der Versammlung die Wahlvorschläge im bayernsport publiziert werden. Dies geschah im „bayernsport“ Nr. 16/17 vom 20.04.2004.

Somit wurden die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht und publiziert. Albert Schindler fragt die Versammlung, ob eine Vorstellung der Kandidaten gewünscht wird. Eine Vorstellung wird gewünscht.

Präsident Schindler liest daraufhin das Schreiben und die Bewerbung von Jürgen Meier vor, da dieser aufgrund Terminüberschneidung (langfristig geplanter Lehrgang im Dojo) nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen konnte. Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gestellt.

Nachfolgend stellt Rainer Hager sich und sein Programm vor. Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gestellt.

Anschließend folgt die geheime Wahl. Diese ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	24
Gültige Stimmen:	24
davon entfielen auf	
Reiner Hager	24 Stimmen

Somit wurde Reiner Hager in geheimer Wahl zum „Referenten für stiloffenes Karate im BKB“ gewählt. Rainer Hager bedankt sich bei den Anwesenden für das in ihn gesetzte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Anschließend übergibt Präsident Schindler Rainer Hager die Leitung der Versammlung.

TOP 10: Anträge

Es wurden schriftlich keine Anträge eingereicht und auch aus der Versammlung werden keine Anträge gestellt.

TOP 11: Aktuelles/Sonstiges

Aus der Versammlung kommen keine Meldungen.

TOP 12: Schlußwort und Verabschiedung

Rainer Hager bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und ihre Unterstützung, bei Alfred Heubeck für die bisherige Arbeit und gibt nochmals seine Erreichbarkeit bekannt.

Reiner Hager beendet die Sitzung um 12.20 Uhr.

.....
Präsident
Albert Schindler (für TOP 1 - 9)

.....
Protokollführung
Marion Mühlstein

.....
Referent für stiloffenes Karate
Reiner Hager (für TOP 10 - 12)